

Mögliche Netzstrukturen in Mehrfamilienhäusern und Gewerbeeinheiten

Im Folgenden werden verschiedene Netzstrukturen aufgezeigt, um alle Einheiten des Gebäudes mit den Glasfasern anzuschließen. Um möglichst kostenoptimal auszubauen, müssen immer die örtlichen Gegebenheiten beachtet werden (Steigebereiche, Flure, etc.).

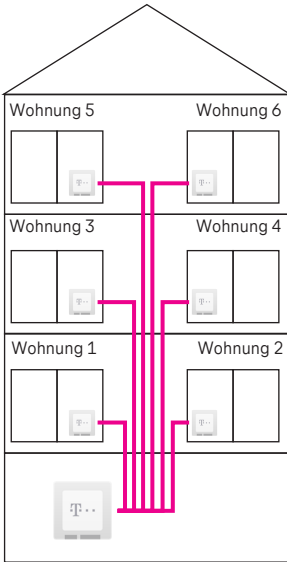


Abb1: Jede Wohnung eigenes Kabel

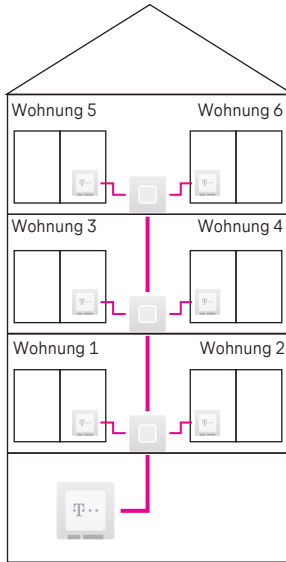


Abb2: Mehrere Steigleitungen

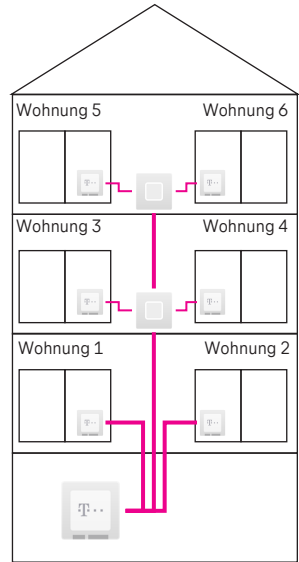


Abb2: Mix

Legende und wichtige Hinweise

— Magenta: Glasfaserleitung (Montage durch die Telekom)



One Box: Hausübergabepunkt - je nach Bautyp unterschiedliche Größe (Montage durch die Telekom)



Glasfasersammelpunkt: Bei größeren Gebäuden ist aus praktischen Gründen der Einsatz von Glasfasersammelpunkten (passive Verteilpunkte) zu empfehlen. (Montage durch die Telekom)



Glasfaserdose: Glasfaserabschlusspunkt, an den später das Glasfaser-Modem oder der glasfasertaugliche Router angeschlossen werden (Montage durch die Telekom)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.